

# Neue Ampelanlagen für Beeskow und Storkow

## Sicherere Übergänge für Fußgänger

**Beeskow (cm)** Voraussichtlich noch im Sommer wird Beeskow fünf komplette Ampelanlagen bekommen. Neben dem Ausbau der Anlage an der Ecke Poststraße/Bahnhofstraße kommen weitere Ampeln an den Marktplatz Ecke Breite Straße/Berliner Straße, an die Kreuzung von Friedrich-von-Bodenschwingh-Straße/Berliner Straße, an die Einmündung der Ringstraße auf die Frankfurter Straße und an den Knotenpunkt von B 87, B 246 und B 168 am Ostkreuz.

Zur Zeit, so berichtete Bernhard Stremel von der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes, läuft die Ausschreibung für die Ampeln. Von der Funktion her sind die Lichtanlagen zum einen dazu vorgesehen, den Stau am Marktplatz sternförmig davon weg vorzuverlegen. Im Innenstadtbereich, so Stremel, würden die Ampeln deswegen auch funkgesteuert sein. Als zweite wichtige Funktion nannte er die Schulwegsicherung.

Aber sicherlich wird es auch alle anderen Fußgänger freuen, daß sie in Zukunft vom Marktplatz aus relativ gefahrlos beispielsweise zum Rathaus gelangen können. Der Zebrastreifen über die Breite Straße wird übrigens, sobald die Ampeln installiert sind,

wegfallen, berichtete Stremel.

Alle Anlagen werden auch für Blinde ausgerüstet sein. Vorgesehen ist, so Stremel, daß die neuen Lichtanlagen rund um die Uhr in Betrieb bleiben. Kosten entstehen dafür übrigens weder der Stadt noch dem Landratsamt: da die Ampeln sich an Bundes- beziehungsweise Landesstraßen befinden, zahlen auch Bund und Land für sie.

Sollte in Zukunft einmal der Plan von einer verkehrsberuhigten Beeskower Innenstadt verwirklicht werden, so ist das auch keine Problem. Wie von Bernhard Stremel zu erfahren war, lassen sich die Ampelanlagen auch umsetzen. Auch eine sechste Ampel könnte es in näherer Zukunft in der Kreisstadt noch geben: „Der Knotenpunkt Lübbener Chaussee/Storkower Straße muß komplett ausgebaut werden. Das ist hier in Beeskow der Unfallschwerpunkt“, berichtete Stremel. Und dazu würde dann auch eine Ampelanlage gehören.

Auch in Storkow werden aller Voraussicht nach in diesem Jahr noch zwei der Lichtanlagen aufgestellt werden: An der Reichenwalder Straße und an der Post, wobei auch hier die Schulwegsicherung im Vordergrund steht.